



Markt Wachenroth

Landkreis Erlangen-Höchstadt

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES VOM 18.04.2024

| | | |
|--------------------------|--|--|
| Tag und Ort: | am 18.04.2024 im Rathaus Wachenroth | |
| Vorsitzender: | Reiner Braun, Erster Bürgermeister | |
| Schrifführer: | Jürgen Reingruber | |
| Mitglieder: anwesend: | Felix Knorr Thomas Drescher Thomas Bauernfeind Stefan Christel Jürgen Gumbrecht Markus Hoffmann Andreas Pohle Verena Schernich Johannes Schmid Tanja Swarat Holger Vogel (ab öS TOP 2.2) Konstantin von Witzleben Annette Wächtler Horst Wichmann (ab öS TOP 2.1) | |

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19:03 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayerische Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist.

Beginn der Sitzung: 19:03 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.04.2024
 - 1.1 Ergebnisse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung nach Wegfall des Geheimhaltungsgroundes
2. Haushalt 2024
 - 2.1 Erlass der Haushaltssatzung 2024
 - 2.2 Genehmigung des Investitionsprogramms 2024 - 2028
 - 2.3 Genehmigung des Finanzplans 2024 - 2028
3. Bauangelegenheiten
 - 3.1 Baugenehmigung - Errichtung eines Anbaus an die bestehende Halle für ein Förderband in Buchfeld, Bvz._Nr 04/2024
 - 3.2 Baugenehmigung - Errichtung eines neuen Dachstuhls und Anbau an ein Wohnhaus in Wachenroth, Bvz.-Nr. 05/2024
 - 3.3 Isolierte Befreiung - Einzäunung mit Doppelstabmattenzaun in Buchfeld, Bvz.-Nr. 06/2024
4. Beitritt des Marktes Wachenroth als Gründungsmitglied zum Verein "ILE Ebrachgrund e.V."
5. Serveraustausch
6. Vergaben Anbau 4. Gruppe Kindergarten Wachenroth
 - 6.1 Verlegung der Straßenbeleuchtungskabel aus dem Grundstück bzw. Baufeld
 - 6.2 Vergabe Rohbauarbeiten
 - 6.3 Vergabe Zimmerarbeiten
 - 6.4 Vergabe Dachdecker-/Spenglerarbeiten
 - 6.5 Vergabe Fensterbau
 - 6.6 Vergabe Elektroarbeiten
 - 6.7 Vergabe Blitzschutzarbeiten
 - 6.8 Vergabe Heizungsarbeiten
 - 6.9 Vergabe Lüftungsarbeiten
 - 6.1 Vergabe Sanitärarbeiten

0

 - 6.1 Anschaffung von Fertiggaragen für die Kindergärten Wachenroth und Weingartsgreuth

1
7. Vergabe Speedpipe-Leerrohrverband BA2 Kleinwachenroth
8. Vergabe Sanierung Kriegerdenkmal Weingartsgreuth
9. Vergaben/Anschaffungen Fuhrpark Bauhof
 - 9.1 Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper - Verkauf Altfahrzeug, Leasing Neufahrzeug
 - 9.2 Anschaffung eines neuen Aufsitz-Rasenmähers
10. Bekanntgaben und Informationen
 10. Informationen des Ersten Bürgermeisters

1

 10. Informationen über Sachbehandlungen aus der letzten Sitzung

2

 10. Anträge und Informationen aus dem Gemeinderat

3

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.04.2024

Sachverhalt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.04.2024 wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt bzw. im Ratsinformationssystem zur Einsicht bereitgestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 04.04.2024 wurde bekannt gegeben. Einwände dagegen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

13 dafür : 0 dagegen

1.1 Ergebnisse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung nach Wegfall des Geheimhaltungsgrundes

entfällt

2. Haushalt 2024

Sachverhalt:

Der Entwurf des Vorberichtes und der Haushaltssatzung 2024, sowie eine Heftung mit den Ansätzen des Haushaltsplans 2024 und des Finanzplans 2024 – 2028 gingen dem Marktgemeinderat mit der Ladung zur heutigen Sitzung zu bzw. wurden im Ratsinformationssystem nach Verfügbarkeit eingestellt.

Der Haushalt wurde dem Marktgemeinderat in der Sitzung vom 04.04.2024 vom Kämmerer Jürgen Reingruber vorgestellt. Aufgrund dieser Sitzung wurden die getroffenen Änderungen in den Haushaltsplan eingearbeitet. Es gab allerdings nur eine Änderung im Vorbericht und zwar dergestalt, dass beim Kauf bzw. Leasing des Aufsitzrasenmähers nicht von Ersparnis, sondern von Entzerrung der finanziellen Lage gesprochen werden muss.

Die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Anlagen liegt zur Einsicht aus.

2.1 Erlass der Haushaltssatzung 2024

Sachverhalt:

Ein Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2024 mit den Bestandteilen und Anlagen samt Vorbericht ist den Mitgliedern des Marktgemeinderats zu dieser Sitzung überlassen worden.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und allen Anlagen hierzu werden dem Marktgemeinderat vom Kämmerer Herrn Reingruber anhand des Vorberichtes vorgestellt.

Beschluss:

Die beiliegende Haushaltssatzung 2024 wird gemäß dem vorliegenden Entwurf mit den Bestandteilen und Anlagen erlassen. Die Haushaltssatzung 2024 ist Bestandteil des Beschlusses und wird der Niederschrift beigelegt.

14 dafür : 0 dagegen

2.2 Genehmigung des Investitionsprogramms 2024 - 2028

Sachverhalt:

Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 ist dem Haushalt 2024 in der Heftung beigefügt und wird vom Kämmerer Herrn Reingruber erläutert.

Beschluss:

Das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 wird genehmigt.

15 dafür : 0 dagegen

2.3 Genehmigung des Finanzplans 2024 - 2028

Sachverhalt:

Der Finanzplan gemäß § 24 Abs. 1 KommHV für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 ist im Anhang zum Haushaltsplan 2024 mit abgedruckt und wird dem Marktgemeinderat erläutert.

Beschluss:

Der Finanzplan für die Haushaltsjahre 2024 – 2028 wird genehmigt.

15 dafür : 0 dagegen

3. Bauangelegenheiten

3.1 Baugenehmigung - Errichtung eines Anbaus an die bestehende Halle für ein Förderband in Buchfeld, Bvz. Nr 04/2024

Sachverhalt:

Die Antragstellerin plant die Errichtung eines Anbaus an die bestehende Halle für ein Förderband in Buchfeld. Das Vorhaben ist unter Bautenverzeichnis 04/2024 registriert.

Beschluss:

Der Markt Wachenroth stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus an die bestehende Halle für ein Förderband in Buchfeld, Bautenverzeichnis 04/2024, zu.

15 dafür : 0 dagegen

3.2 Baugenehmigung - Errichtung eines neuen Dachstuhls und Anbau an ein Wohnhaus in Wachenroth, Bvz.-Nr. 05/2024

Sachverhalt:

Die Antragsteller planen die Errichtung eines neuen Dachstuhls und eines Anbaus an bzw. auf einem bestehenden Wohnhaus in Wachenroth. Das Vorhaben ist unter Bautenverzeichnis 05/2024 registriert.

Beschluss:

Der Markt Wachenroth stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines neuen Dachstuhls und eines Anbaus an bzw. auf einem bestehenden Wohnhaus in Wachenroth, [REDACTED] der Gemarkung Wachenroth, zu. Das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben Bautenverzeichnis 05/2024 wird erteilt.

15 dafür : 0 dagegen

3.3 Isolierte Befreiung - Einzäunung mit Doppelstabmattenzaun in Buchfeld, Bvz.-Nr. 06/2024**Sachverhalt:**

Der Antragsteller plant die Errichtung einer Einfriedung mit einem Doppelstabmattenzaun in Buchfeld. Das Vorhaben ist unter Bautenverzeichnis-Nr. 06/2024 registriert.

Beschluss:

Der Markt Wachenroth erteilt die isolierte Befreiung für die Errichtung einer Einfriedung auf Grundstück [REDACTED] der Gemarkung Weingartsgreuth, [REDACTED], Buchfeld. Einer Befreiung für Vorhaben Bautenverzeichnis 06/2024 vom Bebauungsplan Nr. 2 „Buchfeld“, Festsetzung Nr. 7.3, wird zugestimmt.

15 dafür : 0 dagegen

4. Beitritt des Marktes Wachenroth als Gründungsmitglied zum Verein "ILE Erbrachgrund e.V."**Sachverhalt:**

Über den Beitritt des Marktes Wachenroth zu einer sog. ILE (integrierte Ländliche Entwicklung) wurde bereits in mehreren Sitzungen des Gemeinderats informiert und beraten.

Durch die Zusammenarbeit in einer ILE kann die strategische, zukunftsfähige Entwicklung der Kommune bzw. der Region auch interkommunal angegangen, Synergien genutzt, Herausforderungen gemeinsam bewältigt und Lasten auf mehrere Schultern verteilt werden. In Bayern gibt es aktuell bereits zahlreiche Regionen, die durch die Ländliche Entwicklung unterstützt und von den sieben bayrischen Ämtern für ländliche Entwicklung betreut werden.

In seiner Sitzung vom 22.06.2023 hat der Marktgemeinderat des Marktes Wachenroth folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat nimmt die Idee einer ILE-Gründung mit den Gemeinden Pettstadt, Frensdorf, Pommersfelden, Burgebrach, Schönbrunn, Mühlhausen und Wachenroth zustimmend zur Kenntnis.

Er beauftragt den 1. Bürgermeister, die Gespräche mit den Partnergemeinden und dem ALE-Oberfranken weiterzuführen und zu vertiefen, sowie die gemeinsame Vorbereitungsphase zur vorgesehenen Gründung einer ILE zu starten.

Der Auftrag zur Erstellung des ILE-Konzeptes an ein Planungsbüro soll nach einer Angebotseinholung in Abstimmung mit den anderen Kommunen erteilt werden. Die anteiligen Kosten (ca. 2.000,00 – 3.000,00 €) werden übernommen.

Der 1. Bürgermeister informiert den Gemeinderat regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen zum Thema ILE.

Am 02.08.2023 haben die sieben ILE-Gemeinden eine Vereinbarung über die gemeinsame Gründung der „ILE Ebrachgrund“ unterzeichnet. Auf dieser Grundlage wurde zwischenzeitlich das Planungsbüro CIMA mit der Erarbeitung des sog. ILE-Konzepts (ILEK) beauftragt.

Des Weiteren haben weitere Treffen der Bürgermeister und Geschäftsleiter, eine Klausurtagung in der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim und auch eine gemeinsame interkommunale Gemeinderatssitzung in Frensdorf stattgefunden.

Im nächsten Schritt soll nun für die künftige Zusammenarbeit der sieben ILE-Gemeinden der Verein „ILE Ebrachgrund e.V.“ gegründet werden. Der Entwurf der Vereinssatzung wird den Mitgliedern des Marktgemeinderates im RIS als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einem Beitritt des Marktes Wachenroth als ordentliches Gründungsmitglied zu dem Verein „ILE-Ebrachgrund e.V.“ zu. Er beauftragt den Ersten Bürgermeister, die entsprechenden Erklärungen im Rahmen der Gründungsversammlung abzugeben. Der Erste Bürgermeister informiert den Gemeinderat weiterhin regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen zum Thema ILE-Ebrachgrund.

15 dafür : 0 dagegen

5. Serveraustausch

Sachverhalt:

Der Austausch des Servers, sowie die (optionale) Anschaffung bzw. Austausch der Hardware im Rathaus war bereits in der Sitzung vom 21.03.2024 als TOP 2 auf der Tagesordnung.

Der TOP wurde zurückgestellt, da noch Klärungsbedarf bestand. Unter anderem wurde die Office Version 2021 angeboten, obwohl Microsoft bereits die Version 2024 angekündigt hat. Des Weiteren sollte geklärt werden, ob die USV komplett getauscht werden müsste oder der Austausch der Batterien ausreichend wäre.

Nach der Sitzung fand ein Gespräch zwischen 2. Bürgermeister Knorr und [REDACTED] statt, worauf dieser das vorliegende Angebot aktualisiert hat. Das neue Angebot liegt dem TOP bei. Der Serveraustausch bleibt Bestandteil des Angebotes; es wird nur unbedingt notwendige Hardware sofort ausgetauscht, die anderen Tower bei Bedarf.

Einigkeit herrschte darin, dass 1. BGM, GL und Bauamt eine Dockingstation erhalten sollten, damit diese auch bei Seminaren/Veranstaltungen auf die Daten des Marktes Wachenroth zurückgreifen können. Die USV wird aktuell nicht ausgetauscht und beim Office Produkt wird die neue Version abgewartet.

Ein Vergleichsangebot von [REDACTED] wurde nicht mehr eingeholt, da es keinen Sinn macht, bei Wechsel des IT-Dienstleisters die Hardware beim gekündigten Vertragspartner zu beziehen. Die Einrichtung des Servers und Software sollte vom aktuellen IT-Dienstleister vorgenommen werden.

Diskussionsverlauf:

Es besteht noch Klärungsbedarf zur Server-Neuanschaffung.

2. Bürgermeister Felix Knorr

- Eine Rücksprache mit [REDACTED] hat ergeben, dass ein Serveraustausch notwendig ist.
- Das vorliegende Angebot bezieht sich auf Office 2021. Hier sollten die bereits angekündigten Entwicklungen und Funktionen von Office 2024 berücksichtigt werden.
- Es wird ein Kompletttausch der USV angeboten. Eventuell könnte ein Batterietausch ausreichen, um die Leistung zu verbessern.
- Die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Firewall sollte überprüft werden, um festzustellen, ob ein vollständiger Austausch erforderlich ist oder möglicherweise eine Aktualisierung oder Erweiterung der bisherigen ausreicht.

Marktgemeinderatsmitglied Andreas Pohle

Um sicher zu stellen, dass die Sicherheitsmaßnahmen den erforderlichen Standards entsprechen, ist zu klären, ob die Entscheidung bezüglich der Firewall mit dem Finanzministerium abgestimmt wurde.

Marktgemeinderatsmitglied Jürgen Gumbrecht

Ein Angebot liegt Stundenbasis vor, das andere auf Pauschalbasis. Für beide Abrechnungsmethoden sollten Vor- und Nachteile geprüft werden.

2. Bürgermeister Felix Knorr und Marktgemeinderatsmitglied Jürgen Gumbrecht

Das erweiterte Angebot der Firma [REDACTED] soll auch von der Firma [REDACTED] eingeholt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dass geänderte Angebot der Firma [REDACTED] vom 27.03.2024 über Brutto 15.738,42 € anzunehmen. Die Mittel stehen im Haushalt 2024 bereit.

15 dafür : 0 dagegen

6. Vergaben Anbau 4. Gruppe Kindergarten Wachenroth

6.1 Verlegung der Straßenbeleuchtungskabel aus dem Grundstück bzw. Baufeld

Sachverhalt:

Im Baufeld des geplanten Kindergartenanbaus liegen mehrere Straßenbeleuchtungskabel, die vor dem Bau verlegt werden müssen. Diese werden neu im Gehweg vor bzw. nördlich des Kindergartens verlegt, vgl. Angebot bzw. Anlage dazu.

Beschluss:

Der Markt Wachenroth stimmt dem Angebot der Fa. Bayernwerk AG vom 29.02.2024 über 12.683,76 € zur Verlegung der Straßenbeleuchtungskabel in den öffentlichen Gehweg zu.

15 dafür : 0 dagegen

6.2 Vergabe Rohbauarbeiten

Sachverhalt:

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt.

Bei der beschränkten Ausschreibung für die Rohbauarbeiten wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 6 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch die Architektin, [REDACTED].

Beschluss:

Der Markt Wachenroth vergibt die Rohbauarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 27.03.2024 über 178.174,24 € an die [REDACTED].

15 dafür : 0 dagegen

6.3 Vergabe Zimmerarbeiten

Sachverhalt:

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt.

Bei der beschränkten Ausschreibung für die Zimmerarbeiten wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 3 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch die Architektin, [REDACTED].

Beschluss:

Der Markt Wachenroth vergibt die Zimmerarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 27.03.2024 über 17.060,93 € an die [REDACTED].

15 dafür : 0 dagegen

6.4 Vergabe Dachdecker-/Spenglerarbeiten

Sachverhalt:

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt.

Bei der beschränkten Ausschreibung für die Dachdecker-/Spenglerarbeiten wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 3 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch die Architektin, [REDACTED].

Beschluss:

Der Markt Wachenroth folgt dem Vergabevorschlag und vergibt die Dachdecker-/Spenglerarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirt-

schaftlichsten Angebots vom 03.04.2024 über 77.675,12 € an die [REDACTED]

15 dafür : 0 dagegen

6.5 Vergabe Fensterbau

Sachverhalt:

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt. Bei der beschränkten Ausschreibung für die Fensterbauarbeiten wurden 9 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 3 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch die Architektin, [REDACTED]

Beschluss:

Der Markt Wachenroth folgt dem Vergabevorschlag und vergibt die Fensterbauarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 24.03.2024 über 46.576,60 € an die [REDACTED]

15 dafür : 0 dagegen

6.6 Vergabe Elektroarbeiten

Sachverhalt:

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt. Bei der beschränkten Ausschreibung für die Elektroarbeiten wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 2 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch das [REDACTED].

Beschluss:

Der Markt Wachenroth folgt dem Vergabevorschlag und vergibt die Elektroarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 03.04.2024 über 34.313,40 € an die [REDACTED].

15 dafür : 0 dagegen

6.7 Vergabe Blitzschutzarbeiten

Sachverhalt:

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt. Bei der beschränkten Ausschreibung für die Blitzschutzarbeiten wurden 5 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 3 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch das [REDACTED]

Beschluss:

Der Markt Wachenroth folgt dem Vergabevorschlag und vergibt die Blitzschutzarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 20.03.2024 über 14.819,90 € an die [REDACTED].

15 dafür : 0 dagegen

6.8 Vergabe Heizungsarbeiten**Sachverhalt:**

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt. Bei der beschränkten Ausschreibung für die Heizungsarbeiten wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 2 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch das [REDACTED].

Beschluss:

Der Markt Wachenroth folgt dem Vergabevorschlag und vergibt die Heizungsarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 02.04.2024 über 23.137,27 € an die [REDACTED].

15 dafür : 0 dagegen

6.9 Vergabe Lüftungsarbeiten**Sachverhalt:**

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt. Bei der beschränkten Ausschreibung für die Lüftungsarbeiten wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 2 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch das [REDACTED].

Beschluss:

Der Markt Wachenroth folgt dem Vergabevorschlag und vergibt die Lüftungsarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 02.04.2024 über 30.748,80 € an die [REDACTED].

15 dafür : 0 dagegen

6.10 Vergabe Sanitärarbeiten**Sachverhalt:**

Am 04.04.2024 fand die Submission für die einzelnen Gewerke des geplanten Anbaus einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth statt. Bei der beschränkten Ausschreibung für die Sanitärarbeiten wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, eingegangen sind 2 Angebote. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch das [REDACTED].

Beschluss:

Der Markt Wachenroth folgt dem Vergabevorschlag und vergibt die Sanitärarbeiten für den Anbau einer 4. Gruppe an den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth aufgrund des wirtschaftlichsten Angebots vom 02.04.2024 über 50.280,83 € an die [REDACTED]

15 dafür : 0 dagegen

6.11 Anschaffung von Fertiggaragen für die Kindergärten Wachenroth und Weingartsgreuth**Sachverhalt:**

Als Ersatz für die bisherige Fertiggarage rechts vor dem Kindergarten soll nach Möglichkeit eine neue Fertig-Doppelgarage mit Sektionaltor und Seitentüre für den Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in Wachenroth angeschafft werden. Aktuell sind nur Standard-Ausführungen mit Schwingtor angeboten.

Da zu erwarten ist, dass der Aufwand für das Versetzen der bisherigen Einzelgarage nach Weingartsgreuth unrentabel ist, wurde auch eine Einzelgarage für Weingartsgreuth mit angefragt.

Um je nach Zustand usw. des Bestandes die Möglichkeit zur Anschaffung neuer Garagen als Lager Räume für die Kindergärten noch vor dem Baubeginn zu haben, soll nun im Gremium dem Grunde nach die Anschaffung beraten und ggf. beschlossen werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Anschaffung von einer Doppel-Fertigarage für Wachenroth und einer Einzelgarage für Weingartsgreuth, jeweils als Lagerraum der Kindergärten, zu.

15 dafür : 0 dagegen

7. Vergabe Speedpipe-Leerrohrverband BA2 Kleinwachenroth**Sachverhalt:**

Da zum Zeitpunkt der Behandlung des bisherigen Tagesordnungspunktes Nr. 7 [REDACTED] noch nicht anwesend war, wurde dieser Tagesordnungspunkte vorgezogen. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte zum Zeitpunkt der Ladung wurde aus diesem Grund verändert.

Nach verschiedenen Änderungen wurde nun ein angepasstes Angebot vorgelegt. Die aktuelle Version beläuft sich auf eine Verlegung im Baufeld (Gehweg) bzw. parallel zu den Stromverlegungen der Fa. Bayernwerk in den gemeindlichen Grünflächen westlich der Straße an den Trassen, z. B. über Spülbohrungen etc., die sich aufgrund der enormen Kosten nicht refinanzieren lassen. Das Angebot beläuft sich auf 17.585,08 €.

Beschluss:

Der Markt Wachenroth stimmt dem Angebot der Fa. Bayernwerk AG über 17.585,08 € zu.

15 dafür : 0 dagegen

8. Vergabe Sanierung Kriegerdenkmal Weingartsgreuth

Sachverhalt:

Da zum Zeitpunkt der Behandlung des bisherigen Tagesordnungspunktes Nr. 7 [REDACTED] noch nicht anwesend war, wurde dieser Tagesordnungspunkte vorgezogen. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte zum Zeitpunkt der Ladung wurde aus diesem Grund verändert

Für die Sanierung des Kriegerdenkmals in Weingartsgreuth liegen 2 Angebote vor.

Beschluss:

Der Markt Wachenroth vergibt die Sanierungsarbeiten am Kriegerdenkmal Weingartsgreuth zum Angebotspreis von 4.022,20 € an die [REDACTED]

15 dafür : 0 dagegen

9. Vergaben/Anschaffungen Fuhrpark Bauhof

Sachverhalt:

Da zum Zeitpunkt der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes [REDACTED] noch nicht anwesend war, wurden die nächsten Tagesordnungspunkte vorgezogen. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte zum Zeitpunkt der Ladung wurde aus diesem Grund verändert.

9.1 Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper - Verkauf Altfahrzeug, Leasing Neufahrzeug

Sachverhalt:

Der TOP wurde in der letzten Sitzung am 04.04.2024 vertagt, um weitere Informationen und Angebote einzuholen.

Ergänzt um die vom Marktgemeinderat gewünschten weiteren Informationen, siehe Ende des Textes, kann über den TOP nun erneut beraten werden.

Inzwischen liegt das Angebot für einen John Deere vor. Weitere Angebote wurden nicht eingeholt.

Die Preisentwicklung bzw. das aktuelle Preisvolumen bei allen Anbietern liegt ca. 45 % über der letzten Entscheidung / Beschlussfassung aus dem Jahr 2019.

Der angefügten Übersichtstabelle können die aktuellen Preise und Daten entnommen werden.

Bisher wurden immer Schlepper der Marke Fendt angeschafft. Aus Sicht der Bauhofleitung sprechen folgende Argumente für die erneute Anschaffung eines Fendt-Schleppers:

- Niedrigerer Wertverlust/ höherer Weiterverkaufspreis:
Bisher konnten alle auslaufenden Leasingfahrzeuge für einen sehr guten Preis verkauft werden. Der Wertverlust bei anderen Fabrikaten ist wesentlich höher, als bei einem Fendt.

- Einheitliche Anbau- und Zubehörteile:
Die vorhandenen Anbaugeräte (z. B. Schubrahmenschneepflüge, Mulag, Frontlader, Arbeitskorb mit Baumusterprüfung) sind - solange noch funktionsfähig - für beide Fahrzeuge nutzbar. Bei einem Wechsel des Fabrikats muss für den Arbeitskorb eine auf das Fahrzeug abgestimmte Baumusterprüfung erfolgen. Um die Anbaugeräte für alle Traktoren des Bauhofs nutzen zu können, müssten dies ersetzt bzw. angepasst werden.
- Einheitliche Bedienung für alle Nutzer:
Eine einheitliche Fendt-Flotte bietet den Vorteil, dass alle Bauhofmitarbeiter nach der Einweisung diese bedienen können. Mit einem ständigen Wechsel der Fahrzeugmarken sind Bedienungsfehler deutlich wahrscheinlicher bzw. nahezu vorprogrammiert.
- Die Fendt Traktoren haben einen getrennten Ölhaushalt, d.h. Getriebe- und Hydrauliksystem sind getrennt. Andere Fabrikate haben ein gemeinsames Ölsystem. Das hat zur Folge, dass die Öle vermischt werden können oder z. B. ein kleiner Schaden an einem Hydraulikschlauch evtl. auch zu einem Getriebeschaden wegen Ölverlust führen könnte.
- Mit Fendt-Traktoren bestehen gute Erfahrungen in Sachen Haltbarkeit/Zuverlässigkeit, d. h. keinerlei technische Probleme und somit keine Ausfallzeiten.

Für den Markt Wachenroth hat sich in den letzten 16 Jahren das Leasing von Fendt-Traktoren zum einen in technischer Sicht als nahezu optimale Lösung herausgestellt, da bisher nur wenige Tage Ausfallzeiten seit 2008 entstanden sind.

Zum anderen ist es auch aus finanzieller Sicht neben dem unabdingbaren Grundaufwand für Arbeitsmaschinen auch ein planbarer und auf mehrere Haushaltsjahre verteilter, gleichbleibender Aufwand, ohne die sonst oft üblichen „Überraschungen“ für Reparaturen etc.

Sollte ein Leasing eines neuen Fendt-Schleppers nicht möglich sein, wäre zu empfehlen, den bestehenden nach Vertragsende zu übernehmen. Hierbei ist aber zu bedenken, dass in den heutigen Schleppern sehr viel Technik und Sensorik verbaut ist und diese mit zunehmendem Alter anfällig werden. Der Einsatz im Winterdienst beschleunigt diesen Prozess.

Es wurde ein Fendt der 5er Serie empfohlen, da dieser alle aktuellen Anbauteile, Streuer, Mulag etc., tragen kann. Der Mulag-Auslegemäher kann z. B. nicht von einer 3er Serie getragen werden, auch müssten 3er für den Winterdienst aufgelastet werden. Aktuell ist ein 514er im Eigentum, nachdem dessen Leasing ausgelaufen ist. Dieser soll dann verkauft werden und der jetzige Leasing-Traktor geht ins Eigentum über. So hat die Gemeinde immer einen Leasing-Traktor zwischen 0 und 5 Jahren und einen „Eigentums-Traktor“ von 5 bis max. 10 Jahren. Bei älteren Fahrzeugen beginnen dann erfahrungsgemäß größere Reparaturen ec., vor allem aufgrund des Winterdienstes. Ergänzend kann hierzu noch mitgeteilt werden, dass die Betriebsstunden der Traktoren sich auf etwa jährlich 400 Stunden belaufen.

Diskussionsverlauf:

Es sollen weitere Angebote eingeholt werden. Eventuell könnte ein kleineres Modell mit weniger PS ausreichend sein.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Anschaffung eines Fendt 516 Vario GEN3 zum Leasing-Angebot [REDACTED] vom 16.02.2024 in Höhe von 179.500,00 € zu. Die Anzahlungssumme soll dem Betrag entsprechen, welchen das bisherige Fahrzeug beim Verkauf erzielt.

15 dafür : 0 dagegen

9.2 Anschaffung eines neuen Aufsitz-Rasenmähers

Sachverhalt:

Bisher wurden die Grünflächen über einen Aufsitz-rasenmäher Marke „Ferari“ und einem Schmal-spurfahrzeug Marke „Ladog“ gemäht usw. Der Aufsitz-Rasenmäher ist dabei mit 20 Jahren technisch und funktionell nur noch mit erheblichem Aufwand zu betreiben.

Bei der geplanten Neuanschaffung wurde auch Wert daraufgelegt, dass die Flächen künftig mit nur noch einem Gerät gepflegt bzw. gemäht werden können und auch nachgelagerte Arbeiten möglichst vermieden werden.

Beschluss:

Der Markt Wachenroth beschließt aufgrund des Angebotes [REDACTED] vom 28.11.2023 über 53.550,00 € brutto die Anschaffung eines Amazone H-Profihopper Smartline PH 1250.

15 dafür : 0 dagegen

10. Bekanntgaben und Informationen

10.1 Informationen des Ersten Bürgermeisters

- Am 01.06.2024 findet das Petrus-Musical in der Ebrachtalhalle statt. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis.
- Anlässlich des 35-jährigen Kerwa-Jubiläums ergeht an die Mitglieder des Marktgemeinderates herzliche Einladung zum Festbieranstich am 20.04.2024, um 17.00 Uhr, in der Kleinwachenrother Mühle.
- Zur Fahrzeugweihe am 30.06.2024, um 09.30 Uhr, ergeht herzliche Einladung. In der Sitzung am 16.05.2024 wird eine Liste ausliegen, in welcher sich die Teilnehmer eintragen können.
- In letzter Zeit wurden vermehrt Laternen, Lichtzeichenanlagen und Straßenschilder beklebt. Auch wurden Straßenschilder besprüht und verfassungsfeindliche Symbole auf Straßen hinterlassen. Anzeige wurde bereits erstattet. Zu diesen Vorfällen wird im nächsten Amtsblatt ein Schreiben veröffentlicht.
- Mit der Installation der PV-Anlage bei der Kläranlage wird ab Mitte nächster Woche begonnen.

10.2 Informationen über Sachbehandlungen aus der letzten Sitzung

Im Straßenbelag des Flurbereinigungsweges Simmersdorf und Wachenroth-Mühlhausen (Einmündung Simmersdorf) beeinträchtigt ein Loch die Nutzbarkeit. Hier liegt die Zuständigkeit nicht beim Markt Wachenroth, sondern Mühlhausen.

>> Der Erste Bürgermeister hat sich mit Herrn Bürgermeister Faatz in Verbindung gesetzt.

Zwischen der Strecke Horbach und Schirnsdorf wird angeregt, ein Überholverbot der Fahrradfahrer anzubringen.

Es wird angestrebt, sich einem Kommunalen Überwachungsbüro anzuschließen. Durch eine Veröffentlichung im Amtsblatt sollen Fahrzeughalter darauf hingewiesen werden, nicht auf Gehwegen, vor Feuerhydranten oder anderen markierten Flächen zu parken, die nicht für das Parken vorgesehen sind. Auch sollen die vorgegebenen Geschwindigkeitsbegrenzungen eingehalten werden.

Aufgrund vermehrter Nutzung des Gehweges als Straße durch einige Autofahrer vor dem Anwesen Annette Wächtler, soll die Sicherheit des Gehweges durch das Aufstellen von Pflanzkübeln verbessert werden.

10.3 Anträge und Informationen aus dem Gemeinderat

- Marktgemeinderatsmitglied Annette Wächtler fragt nach dem aktuellen Stand der Kapelle Reumannswind.

Sitzungsleiter: Noch keine Rückmeldung von Herrn Lange (Denkmalschutzbehörde) erhalten

- Marktgemeinderatsmitglied Andreas Pohle spricht die Beschwerde der Baustelle A3, Brücke Warmersdorf-Lach, BW 346, an. Die Änderung der Höhe wurde bereits vorgenommen, weitere Anpassungen werden noch veranlasst.

Für die Richtigkeit:

Reiner Braun
Erster Bürgermeister

Jürgen Reingruber
Schriftführer

